

## Erwartete Projektergebnisse – Zusammenfassung

### Projekt

**AFGROLAND:  
Dynamik des Ernährungssystems in Afrika**

**African Food, Agriculture, Land and Natural Resource Dynamics, in the context of global agro-food-energy system changes**

### Projektleitung

Dr Peter Messerli

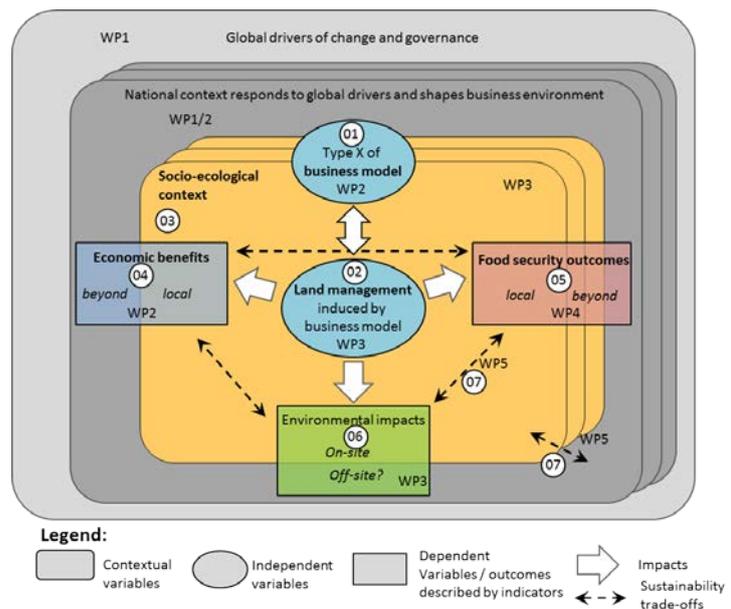
### Notiz:

**Das Projekt läuft erst seit dem 1.3.2015. Es sind also noch keine gesicherten Erkenntnisse vorhanden. Dieses Dokument zeigt die Hypothesen und erwarteten Ergebnisse auf, die auf dem ersten Projektworkshop, Feldbegehungen, Stakeholder Workshop in Nairobi und dem Forschungsplan des Projekts basieren.**

### Erkenntnisse

#### Geschäftsmodelle und Kontext beeinflussen die Nachhaltigkeit

Wie nachhaltig internationale Landinvestitionen sind, hängt stark von der Passung der Geschäftsmodelle mit dem jeweiligen sozio-ökologischen Kontext ab. Die durch die Investitionen verursachten Landnutzungsveränderungen sind ein zentraler Mechanismus, um die Auswirkungen von Landinvestitionen auf verschiedene Dimensionen von Nachhaltigkeit zu verstehen.



Verortung: Gouvernanz.

**Gouvernanz beeinflusst Geschäftsmodelle**

Die angewandten Geschäftsmodelle sind stark von internationalen und nationalen Gouvernanzbestrebungen (oder dem Fehlen dieser) beeinflusst. Regulierungen auf Seiten der EU haben in Afrika einen besonders starken Einfluss.

Verortung: Gouvernanz

**Auswirkungen auf Ernährungssicherheit sind gegenläufig**

Die Auswirkungen der Landinvestitionen auf die Ernährungssicherheit sind multi-dimensional und zeigen gegenläufige Entwicklungen. Sie betreffen die Nahrungsmittelproduktion und sowie den möglichen Verlust der Subsistenz, aber auch den Zugang zu Nahrung durch zusätzliches Einkommen, die Sicherheit der Versorgung, die Gesundheit und Verteilungsaspekte.

Verortung: Ernährungssicherheit.

**Wassernutzungseffizienz und Gouvernanz**

In Trockengebieten Afrikas ist Wasser häufig ein knappes Gut. Die Effizienz der Wassernutzung kann im Rahmen einer Gouvernanz, die gut an die lokalen sozial-ökologischen Bedingungen angepasst ist, positiv beeinflusst werden, so dass die Auswirkungen auf das Umfeld begrenzt sind. Landinvestitionen können in gewissen Fällen sogar positive Auswirkungen auf die Wassergouvernanz haben.

Verortung: Gouvernanz, Ökosysteme

**Wassernutzungseffizienz und Technologietransfer**

Die Effizienz der Wassernutzung kann durch Investitionen in technische Neuerungen erhöht werden. Geschäftsmodellen, welche die Integration des Betriebes in den sozio-ökonomischen Kontext fördern, bieten gute Voraussetzungen für einen Technologietransfer von Grossbetrieben zu Kleinbauern. Während einige technische Lösungen langfristige Lösungen für die Nachhaltige Ressourcennutzung sind (Tropfenbewässerung), bieten andere keine langfristigen Lösungen (Grundwasserbohrungen).

Verortung: Ökosysteme

**Bodenqualität und Biodiversität**

Die langfristigen Auswirkungen von Landinvestitionen auf die Bodenqualität und Biodiversität können negativ sein, da häufig Monokulturen unter intensivem Einsatz von Pestiziden und Kunstdünger bewirtschaftet werden. Die gewählten landwirtschaftlichen Praktiken hängen aber auch vom Geschäftsmodell der Investoren ab (kurzfristiger Gewinn oder langfristige Investition), was die Auswirkungen stark beeinflusst.

Verortung: Landwirtschaftliche Produktion, Ökosysteme

**Geplante spez. Produkte**

Policy Briefs für europäische und afrikanische Stakeholder, wissenschaftliche Papers zu den verschiedenen Arbeitspaketen in diesem interdisziplinären Projekt.

**Schlüsselstakeholder zum Projekt**

Bundesämter (DEZA, seco, BLW), EU Institutionen, afrikanische Regierungen, Privatsektor (Banken, Investoren) in CH, EU und Afrika.